

Viren - Jenseits der Krankheit

Viren und ihre Vielfalt

Viren kennt jeder. Als erstes denken wir an Krankheitserreger, wie Influenzaviren, HIV, Ebola und natürlich das Coronavirus! Bereits als Kind erlebt man den Einfluss, den Viren auf unseren Körper haben können. Doch ist das gar nicht die einzige Seite der Viren! - VIREN SIND VIELFÄLTIG! In dem Projekt Jenseits der Krankheit geht es darum, einen neuen Blick auf die Welt der Viren zu werfen. Wir wollen Viren in den Vordergrund stellen, die eben nicht dem typischen Bild entsprechen. Das sind also vorrangig Viren, die Menschen nicht krank machen, sondern ganz andere Rollen im Ökosystem haben.

Was sind Viren überhaupt?

Obwohl wir inzwischen in der Lage sind Viren mit Elektronenmikroskopen zu beobachten, fällt es uns schwer, sie zu definieren und zu kategorisieren. Die Virologin M. J. Roossinck beschreibt die Situation wie folgt: Das Problem ist, dass jedes Mal, wenn [die Virolog*innen] glauben, eine gute Lösung gefunden zu haben, jemand ein Virus entdeckt, das nicht dazu passt, sodass die Definition geändert werden muss [1]. Für ein generelles Verständnis reicht es jedoch, Viren als infektiöser Faktor, der meist aus einem Nucleinsäuremolekül und einer Proteinhülle besteht und sich nur in Wirtszellen vermehren kann, zu beschreiben [5]. Je nach Quelle finden sich dann weitere Eigenschaften. Laut dem Oxford English Dictionary und Wikipedia sind Viren submikroskopisch, also unter einem Lichtmikroskop nicht sichtbar [3,4]. Eine weitere Aussage, die nicht auf alle Viren zutrifft [1].

Eigenschaften an welchen man Viren untereinander kategorisieren kann: - Art ihres genetischen Materials

- Art der Wirtszelle - Größe
- Form
- Aufbau ihres Kapsids
- Besitz einer Umhüllung

Das Projekt

Unser Ziel ist es, dass Menschen das Thema anhand von Gesprächen kennenlernen und dann selber weitertragen können. Und dafür wollen wir ihnen ein Mittel an die Hand geben, was sich leicht im Alltag mitnehmen lässt: Kleidung.

Im Rahmen eines Workshops, bekommen die Teilnehmenden Motive zum Thema. Davon können sie sich einige Aussuchen und Collagenhaft auf Oberteile aufbügeln bzw. aufdrucken. Dabei bringen sie ihre eigene Kleidung oder nutzen die gesammelte Second Hand Kleidung von uns. Die Motive sind Fotos von Elektronenmikroskopien, KI-generierte Bilder, die eine Geschichte Erzählen oder Textmotive. Zu den entsprechenden Bilder bekommen sie von den Mitgliedern der Gruppe Hintergründe und werden an den Instagramm-Kanal für weitere Infos verwiesen.

Die entstandene Kleidung ist nun ein Gegenstand mit dem die Teilnehmenden die Wissenschaftskommunikation fortführen können. Sie können anhand der Motive die gelernten Informationen weitergeben und damit Interesse bei einer größeren Menge an Menschen wecken, als der Workshop erreichen kann. Der Instagrammkanal kann als weiterführende Quelle von Informationen genutzt werden.

Instagram

@virenaufshirts

Schaut auf unserem Instagram Kanal vorbei, wo die einzelnen Viren in informativen Instagram Posts präsentiert werden.

Tshirts / einzelne Motive

coming soon...

Quellen

- [1] Roossinck, M.J. (2020) Viren! Helfer, Feinde, Lebenskünstler - in 101 Porträts (2.Aufl.), Springer
- [2] WHO (07.07.23) Ebola virus disease
<https://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/ebola-virus-disease>
- [3] Oxford English Dictionary
- [4] Wikipedia (07.07.23) Virus <https://en.wikipedia.org/wiki/Virus>
- [5] Hurst, C.J. (2022) The biological role of a Virus (9. Auflage), Springer

From:
<http://www.labprepare.tu-berlin.de/wiki/> - **Project Sci.Com Wiki**

Permanent link:
<http://www.labprepare.tu-berlin.de/wiki/doku.php?id=virus-shirts&rev=1696001082>

Last update: **2023/09/29 17:24**

